



Fächerübergreifende Kompetenzprüfung

Der Dokumentationsordner

Was gehört in den Dokumentationsordner?

Euer Dokumentationsordner ist die Grundlage für die Kompetenzprüfung. Für die Prüfung müsst ihr eure Ergebnisse, aber auch den Arbeitsprozess in Form einer Gruppenpräsentation aufarbeiten. Euren Dokumentationsordner gebt ihr vor eurem Präsentationstermin den betreuenden Lehrern ab. Er gibt den Prüfern Anhaltspunkte für die Bewertung eurer Präsentation und ist Grundlage für die anschließende mündliche Einzelüberprüfung.

Den Dokumentationsordner für die Kompetenzprüfung könnt ihr bei den Beratungsterminen euren betreuenden Lehrern vorlegen. Daraus können sie den Arbeitsprozess in eurer Gruppe erkennen und euch ggf. Hinweise geben, falls ihr das wünscht.

Der Dokumentationsordner muss ca. eine Woche vor der Prüfung den betreuenden Lehrern vorgelegt werden und soll den gesamten Arbeitsprozess eurer Gruppe während des Projektes festhalten. Dieser Dokumentationsordner soll bestimmte formelle Anforderungen erfüllen:

1. Deckblatt:

Thema – Namen der Gruppenmitglieder – Klasse – Schule – Schuljahr – Abgabedatum – Betreuende Lehrer – beteiligte Fächer

2. Inhaltsverzeichnis (zweite Seite)

3. Themenbeschreibung und Ziele

Erste Vorüberlegungen und Planungen ergeben die Projektskizze. Diese kann in Form einer Mind Map dargestellt sein. Ihr solltet euch nicht nur darüber klar werden, was ihr alles bearbeiten wollt, sondern auch welche Ziele (Bildungsstandards) ihr erreichen wollt.

3. Zeitplan

Zeitlicher Verlauf des Projektes mit konkreten Arbeitsterminen (Wer macht Was und Wann in der vorgegebenen Zeit?)

4. Projekttagbuch (Tagesberichte)

Was haben wir heute bearbeitet/erledigt? Wer hat was erledigt? Wer muss was bis zum nächsten Termin erledigt haben? Müssen wir eventuell umplanen? ...

5. Projektteil

Aufbewahrung des recherchierten Informationsmaterials (Broschüren, durchgearbeitete Texte, Arbeitsblätter, Zusammenfassungen, Tabellen, Daten, Versuche, Protokolle, Umfragen, Zeichnungen, Fotos, Diagramme,...)

Immer die Quelle vermerken und die Regeln des Zitierens beachten!

6. Darstellung der Ergebnisse

Auswertung der recherchierten Informationen und Aufarbeitung mit den geeigneten Methoden

7. Schlussgedanken und Überlegungen

Zum Schluss sollt ihr euer Projekt reflektieren:

Bewertung eurer Arbeitsweise, eurer Methodenwahl, Bewertung der Ergebnisse Gruppenbildung und Teamarbeit, Konflikte und Lösungen, Persönliche Arbeitsschwerpunkte, Neue Erfahrungen und deren Nutzen

8. Quellenangaben

Auflistung der Quellen nach den gültigen Regeln

Nun noch einige wichtige Bemerkungen:

In eurer Dokumentation muss ersichtlich sein, welches Teammitglied schwerpunktmäßig welchen Bereich/Teilbereich erarbeitet hat. Bei der Gestaltung eures Ordners solltet ihr folgende Punkte beachten: Vollständigkeit, übersichtliche und logische Gliederung, angemessene Fachsprache, Veranschaulichung und Ideenreichtum, geeignete Gestaltung, Kreativität, ...